

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758



Mainbernheim



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Aus der Stadtratssitzung vom 23.5.2014

Sachstand Energiekonzept

Herr Dipl.-Ing. Heymann von der Energieagentur Nordbayern informiert über den Sachstand des Energiekonzepts, das die Stadt Mainbernheim im Herbst 2013 vergeben hat und das vom Amt für Ländliche Entwicklung begleitet und mit 75 % bezuschusst wird. Im Arbeitspaket „Kommunales Energiemanagement“ werden kommunale Liegenschaften und die Straßenbeleuchtungsanlagen daraufhin überprüft, ob und ggf. mit welchem finanziellen Aufwand Energieeinsparungen erzielt werden können. Des Weiteren wird untersucht, ob z.B. Nahwärmeversorgungsanlagen wirtschaftlich errichtet und betrieben werden können. Die Zwischenergebnisse werden zur Kenntnis genommen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen müssen noch mit Zahlen hinterlegt werden, um konkret beurteilen zu können, was energetisch sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist.

Bauanträge

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Umwidmung eines Raumes zu einem Praxisraum für Psychotherapie im Anwesen Großer Seesteig 2.

Der Bauantrag von Herrn Johannes Zäh für die Errichtung einer Pferdekoppel und eines Unterstands auf einer städt. Pachtfläche im Brunnenwasen wird zurückgestellt, nachdem verschiedene Fragen im Vorfeld zu klären sind.

Der Stadtrat wird darüber informiert, dass für den Bereich der Anwesen Herrnstraße 38, 40, 42 und Scheuerleinsplatz 2 bis 4 ein Nahwärmenetz geplant wird, dessen Förderfähigkeit im Energetischen Förderprogramm geprüft wird.

Stadtmauersanierung durch die Bayerische Landesstiftung

Für die umfangreiche Stadtmauersanierung entlang der

B 8 hat die Bayer. Landesstiftung einen Zuschuss in Höhe von 19.000 € bewilligt. Nachdem die Maßnahme abgeschlossen ist, wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten den Förderstellen mitzuteilen und eine zeitnahe Bewilligung und Auszahlung auch der weiteren Fördermittel zu beantragen.

Bauplätze im Baugebiet „Am Zahn“

Der Stadtrat wird darüber informiert, dass durch die Neuaufteilung der Bauplätze im südlichen Bereich des Baugebietes an der Rödelseer Straße bislang weitere Bauplätze veräußert werden konnten; insgesamt sind im Neubaugebiet derzeit noch 9 Bauplätze in städt. Eigentum, davon 2 reserviert. Mittelfristig muss darüber nachgedacht werden, ob und ggf. in welchem Bereich zukünftig Bauland bereitgestellt werden soll.

Bau von Kleinkläranlagen

1. Bürgermeister Kraus teilt mit, dass Zuwendungen aus dem Förderprogramm für Kleinkläranlagen nur noch bis zum 31.12.2014 in Anspruch genommen werden können. In Ergänzung der bisherigen Daten nimmt der Stadtrat das Anwesen Sickershäuser Weg 3 in die betr. Liste der Gebäude auf, bei welchen ein wirtschaftlicher Anschluss an die Ortskanalisation nicht möglich ist.

Aus der Stadtratssitzung vom 6.6.2014

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Um weiterhin Zuschüsse aus der Städtebauförderung in Anspruch nehmen zu können, muss die Stadt Mainbernheim ein sog. „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ vorweisen. Deshalb wurden die Planungsbüros, die ein Angebot für ein ISEK eingereicht haben, gebeten, sich dem Stadtrat im Rahmen einer Stadtratssitzung vorzustellen.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, den Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren interessierten Gruppen soll erörtert werden, wie sich Mainbernheim weiter

entwickeln soll und welchen Zielen in Zukunft Priorität einzuräumen ist. Dies betrifft sowohl die Altstadt als auch die Wohngebiete, den Leerstand, die Daseinsvorsorge mit den Einkaufsmöglichkeiten und der medizinischen Versorgung. Des Weiteren sind eine gesicherte Kinderbetreuung, die Entwicklung des Schulstandortes, Freizeitangebote, seniorenrechtliches Wohnen, Energienutzung u.s.w. wichtige Themen des ISEK.

Radwegebau und Aktivierung der Grabengärten

Der Stadtrat wird darüber informiert, dass von den 13 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen für den Radwegebau und die Aktivierung der Grabengärten angefordert haben, lediglich 1 Firma ein Angebot vorgelegt hat. Nachdem sich erhebliche Kostensteigerungen im Bereich des Radwegebau ergeben haben, erwägt das Staatl. Bauamt die Ausschreibung aufzuheben. Auch liegen die Kosten für die Arbeiten in den Grabengärten um 35 % über der Kostenberechnung, so dass eine Vergabe nicht empfohlen wird.

Es bleibt ein Gespräch mit dem Ing.-Büro, dem Staatl. Bauamt und der Stadt abzuwarten, bis entschieden werden kann, wann und in welchem Umfang die Maßnahme fortgeführt werden kann.

Bauanträge

Der Stadtrat erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben von Johannes Zäh, der die Errichtung eines Weidezaunes zum Inhalt hat. Es wird jedoch moniert, dass der Bauantrag erst im Nachhinein eingereicht wurde. Der Stadtrat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag von Frau Susanne Bergner, mit dem die Genehmigung zur Errichtung eines Carports und zum Umbau von Nebengebäuden im Gartenweg beantragt wird.

Erlass einer Verordnung über die Hundehaltung

Der Stadtrat macht von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch und erlässt eine Verordnung über das Halten von großen Hunden und von Kampfhunden im Bereich der Stadt Mainbernheim. Gemäß dieser Verordnung sind Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 cm sowie Kampfhunde innerhalb der geschlossenen Ortslage sowie auf ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen und auf der Gemeindeverbindungsstraße Mainbernheim - Fröhstockheim stets an einer max. 3 m langen, reißfesten Leine zu führen.

Außerhalb der geschlossenen Ortslage entfällt diese Leinenpflicht für große Hunde, nicht jedoch für Kampfhunde, wenn diese vom Hundehalter ausgeführt werden und sie seinen Anordnungen Folge leisten.

Sowohl vorsätzliche als auch fahrlässige Verstöße gegen die Leinenpflicht werden gemäß § 3 der Verordnung mit Geldbuße geahndet.

Weitere städtische Informationen

Erreichbarkeit der Mitarbeiter/innen der Stadt Mainbernheim über Mobilfunk:

Durch den Abschluss eines kommunalen Rahmenvertrags sind die Mitarbeiter der Stadt Mainbernheim ab 1. August 2014 unter neuen Handynummern zu erreichen:

1. Bürgermeister Peter Kraus:	0160-901 58 320
Geschäftsleiter Hans Brummer:	0160-901 58 321
Rathaus Bürgerbüro:	0160-901 58 322
Bauhof:	
Erwin Götz:	0160-901 58 316
Horst Dicker:	0160-901 58 317
Walter Dicker:	0160-901 58 318
Georg Zwanziger:	0160-901 58 319

Lärm- und Staubbelästigung durch Bahnarbeiten

Verständlicher Weise reagierten die Anwohner im Bereich Großer Seesteig und Gebrüder-Schmidt-Straße sehr verärgert auf die umfangreichen Arbeiten an der Bahnstrecke Ende Mai / Anfang Juni, bei welchen nicht nur die Nachtruhe empfindlich gestört wurde, sondern auch erhebliche Staubbelästigungen zu verzeichnen waren. Die Arbeiter und der Bauführer, auf die die Stadt noch während der Bauarbeiten zugegangen ist, konnten sich lediglich auf ihren Auftrag berufen und nichts zur Entschärfung des Problems beitragen.

Die Stadt hat sich zwischenzeitlich mit der Deutschen Bahn in Verbindung gesetzt, auf die berechtigten Beschwerden der Anwohner hingewiesen und geeignete Maßnahmen zum Ausgleich der Beeinträchtigungen gefordert. Auch die Geltendmachung evtl. finanzieller Entschädigungen bei zukünftigen Beeinträchtigungen wurde hingewiesen.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen gelten als Hinzuverdienst.

Vielen Alters- und Erwerbsminderungsrentnern, die nur bis zu 450 Euro monatlich zu ihrer Rente hinzuverdienen dürfen (Hinzuverdienstgrenze), ist es oft nicht bewusst, dass auch Einnahmen aus Solarstrom-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen als Hinzuverdienst gelten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Sofern diese Einnahmen als Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit im Einkommensteuerbescheid aufgeführt sind, müssen diese dem zuständigen Rentenversicherungsträger bekannt gegeben werden. Übersteigen die Einnahmen – ggf. auch durch die Zusammenrechnung mit einer geringfügigen Beschäftigung – nämlich 450 Euro monatlich, ist mit einer Rentenkürzung zu rechnen. Für Bezieher einer Hinterbliebenenrente gilt Ähnliches, allerdings mit höheren Freigrenzen (zur Zeit 742,90 € West, 679,54 € Ost).

**Die nächste Stadtratssitzung findet
am Donnerstag, den 17.7. statt.**

Bund Naturschutz, Ortsgruppe

1. August 2014, 17.00 Uhr

Wildpflanzen und Heilkräuter – Führung durch Frau Dr. Christiane Löffler

Treffpunkt am Feldkreuz im Rüggerieth.

Beratung und Vorträge für Häuslebauer und Denkmalsanierer zur bayerischen Klimawoche

Die Woche vom 12. bis zum 20. Juli dieses Jahres steht bayernweit im Zeichen des Klimaschutzes, denn es ist bayerische Klimawoche. Auch der Landkreis Kitzingen beteiligt sich mit verschiedenen Veranstaltungen, die darauf abzielen, möglichst konkrete Maßnahmen zur Senkung von Energieverbräuchen aufzuzeigen und zu einem bewussteren Umgang anzuleiten.

So finden in der Woche zwei kostenlose Beratungstermine statt, bei denen sich Gebäudeeigentümer aber auch Mieter von einem unabhängigen und kompetenten Energieberater zum energetischen Sanieren oder Energiesparen initial beraten lassen können. Da hier nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine vorherige Terminvereinbarung beim Landratsamt notwendig (Roland Eckert, Tel. 09321-928-1100, E-Mail: roland.eckert@kitzingen.de). Zur Auswahl stehen **Montag, 14. Juli**, von 13 bis 19 Uhr im Rathaus Wiesentheid sowie am **Freitag, 18. Juli**, von 12 bis 18 Uhr im Schloss in Marktbreit.

Am **Dienstag, 15. Juli 2014** um 18.00 Uhr wird im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes zusätzlich ein Vortragsabend mit Jürgen Ramming, unabhängiger Energieberater der Energieagentur Oberfranken, organisiert. Der Titel seines Vortrags lautet „Energiesparen und energetisch Sanieren – Welche Anforderungen stellt die neue EnEV?“ **Themen:** Die wichtigsten rechtl. Neuerungen der seit Mai gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) Wie kann eine möglicherweise notwendige oder freiwillige Sanierung aussehen und welche finanziellen Fördermöglichkeiten bestehen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürger, die sich für eine energetische Sanierung oder das Energiesparen interessieren, und dürfte nicht nur für Vermieter und Immobilienmakler interessant sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Am **Donnerstag, 17. Juli 2014**, 16.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes: Fachveranstaltung „Energetisches Sanieren von Baudenkmalern“ Ziel ist es aufzuzeigen, dass sich Denkmalschutz und energetische Sanierung nicht gänzlich ausschließen.

Prof. Friedemann Zeitler: Besonderheiten und Möglichkeiten bei der energetischen Denkmalsanierung aus bauphysikalischer Sicht.

Architekt Heiner Roth: Ein Beispiel für die erfolgreiche energetische Sanierung eines Baudenkmals im Kreis Kitzingen

Markus Merzbach: Finanzielle Förderung einer energetischen Gesamtanierung und von Einzelmaßnahmen über die KfW-Bankengruppe.

Doris Lang, Landratsamt: Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen bei der Sanierung Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an öffentliche und kirchliche Vertreter, Eigentümer von Baudenkmalern, Handwerker, Architekten und Energieberater. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Veranstaltung ebenfalls kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kitzingen.de/aktuell und www.konversionsmanagement-kt.de und beim Projektkoordinator für Energie und Klimaschutz, Felix Frost (Tel. 09321 201060 und per E-Mail unter frost.konversion@kitzingen.info.) Das bayernweite Programm der Klimawoche findet man auf der Seite des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.klimawoche.bayern.de.

Das **Johanna-Kirchner-Haus** der ARBEITERWOHLFAHRT in Marktbreit feiert am Sonntag, den 6. Juli 2014 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Sommerfest im Garten der Einrichtung unter dem diesjährigen Motto „Selbstgemachtes“.

Die Gäste dürfen neugierig sein auf zauberhaftes, geöpftes und duftendes....

Zur musikalischen Unterhaltung konnten wir das Körperbehinderten-Zentrum Würzburg gewinnen, dessen musikalische Darbietung uns schon mehrfach begeistert hat. Ein Kinderprogramm mit Spiel- und Bastelangeboten sowie ein Falkner mit seinen Tieren runden das Rahmenprogramm ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Erinnerung: Steuertermin Jahreszahler Grundsteuer

Die Grundsteuer für Jahreszahler war zum 1.7.2014 fällig. Selbstzahler werden gebeten, dies zu beachten.

PKW-Stellplatz am Heßbergplatz zu vermieten

Ein PKW-Stellplatz ist frei und kann gemietet werden. Der monatliche Mietpreis beträgt 15,- €.

Interessenten können sich vormittags im Rathaus bei Frau Endres (Tel. 804234) melden.

Lesetipps unserer Bücherei:

Sternschanze – Roman von Ildiko von Kürthy
Was uns glücklich macht – Roman von Mike Greenberg
Das Krähenweib – historischer Roman von Corinna Bomann

Für die Kids

Störenfrieda – lauter Krachgeschichten!

Monsterherz und Löwenmut

Und für die ganz Kleinen

Gut gemacht, kleine Erdbeerfee!!

Drachen, Feen, Zauberwelten – neue Vorlesegeschichten

AWO

Donnerstag, 3.7. um 14.30 Uhr

AWO-Plausch im Kantoratsgebäude. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen und die üblichen Getränke und natürlich soll das „Plauschen“ nicht zu kurz kommen.

Sonntag, 6.7.

Tagesfahrt zur INSEL MAINAU - Preis für Busfahrt und Eintrittskarte: 40 € pro Person

Donnerstag, 17.7.

Fahrt zum Adler-Mode-Markt. Preis pro Person 25 € inklusive Busfahrt, Frühstück, Modenschau, Mittagessen und Schifffahrt. 25 % Nachlass auf die Adlerware und Schuhe.

Sonntag, 20.7. um 14.30 Uhr

Fahrt zur Landesgartenschau nach Deggendorf. Fahrpreis pro Person 38 € inklusive Busfahrt und Tageskarte für die Landesgartenschau.

Samstag, 6.9. um 14.30 Uhr

AWO-Herbstfahrt in den Tierpark „Hellabrunn“ in München.

Auskunft und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Margarete Herold, Telefon 09323-875195 (Bitte sprechen Sie bei Abwesenheit auf den Anrufbeantworter - wir rufen zurück). - Auch Nichtmitglieder sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

FREIE WÄHLER

Sonntag, 6.7. ab 15.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu unserem Sommerfest auf dem Rathausplatz. Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JUGENDHAUS

Freitag, 25.7. ab 19.00 Uhr

Sommer des Mainberner Jugendhauses.
„Jedermann ist herzlich willkommen“

KGL. PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Jeden Dienstag, um 19.00 Uhr

Jugendtraining für Kinder, Jugendliche und jugendbliebene Erwachsene bis 25 Jahre. Herzliche Einladung!

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Reise an den Gardasee

Auch in diesem Jahr fahren die Obstler für mehrere Tage fort. Geplant ist eine Reise vom 30.8.2014 bis 4.9.2014 an den Gardasee. Hier ein kleiner Ausschnitt des Reiseprogramms. Anreise über den Brenner nach Südtirol. In Meran können die Gärten von Schloss Trautmannsdorff besucht werden. Besuch der Landeshauptstadt Südtirols Bozen. Evtl. Besuch des „Ötzi“ im Archäologiemuseum. Bei einer Weinprobe kann der Südtiroler Wein verkostet werden. Dolomiten-

Rundfahrt. Schifffahrt auf dem Gardasee mit Aufenthalt in Limone und Malcesine. Besuch des Nationalpark Sigurta, eine der schönsten Gartenanlagen Europas. Besuch der Weinregion Bardolino - Punta San Vigilio - Madonna della Corona. Besuch des Klosters Neustift. Das Leistungspaket umfasst u.a. 4 x typisches italienisches Abendessen als 3-Gang-Menü und 1 Candle-Light Abendessen, die Schifffahrt auf dem Gardasee und noch vieles andere mehr. Bei Interesse erfahren Sie weitere Einzelheiten von Frau Frieda Biener (Tel. 452) oder Herrn Franz Lindenthal (Tel. 6965 nach 18.00 Uhr). Es sind noch Plätze frei!

DIE NATURPROFIS - VORSCHAU FÜR 2014

Wir laden euch herzlich ein, mit uns einen erlebnisreichen und spaßigen Nachmittag zu verbringen. Kommt einfach vorbei, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahre (ca.) alt seid. Kontakt/Tel. Sigrid Emmel (6512), Christine Höhn-Rahn (5468), Karin Gebert (212). „Schnuppern“ jederzeit gestattet und erwünscht! Wir treffen uns immer, wenn nicht anders bekanntgegeben, im Kindergarten Mainbernheim (Halle) im Johann-Knab-Weg um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Bitte UNBEDINGT alte Kleidung anziehen.

Aktuelle und interessante Informationen erhalten Sie unter www.ogv-mainbernheim.de

STADT MAINBERNHEIM

Samstag, 12.7. um 10.30 Uhr

Stadtführung - Treffpunkt Rathaus

Donnerstag, 17.7. um 19.00 Uhr

Stadtratssitzung

TSV

Samstag, 19.7. und Sonntag, 20.7.

Kellermühlenfest

Samstag, 26.7. um 9.00 Uhr

Fußball-Jugendturnier

Deutschland-Spiele bei der WM

Übertragung der Deutschlandspiele bei der Fußball-WM im TSV-Sportheim mit unserem neuen Beamer in HD und neuer Leinwand. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich die Handballer und Fußballer.

Lust auf Fußball???

Dann meldet Euch, denn der TSV Mainbernheim ist auf der Suche nach Nachwuchskicker zwischen 5 und 11 Jahren. Weitere Infos erhaltet Ihr von Stefan Brunner unter 09323-8778.

Deutsches Sportabzeichen 2014

Wer das Sportabzeichen erringen will, muss sich dort in

vier Disziplingruppen beweisen. Diese orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination.

Der Sportler muss außerdem nachweisen, dass er schwimmen kann. Hierbei geht es nicht um Höchstleistungen, sondern einzig um den Nachweis der Fertigkeit.

Das Deutsche Sportabzeichen kann auf den drei Leistungsebenen Bronze - Silber - Gold erworben werden. Die für die jeweiligen Gruppen zu erbringenden Leistungen sind differenziert nach Alter und Geschlecht. Es wird an Frauen und Männer ab 18 Jahren verliehen. Für die jüngeren Sportlerinnen und Sportler ab 6 Jahren gibt es das Abzeichen für Kinder und Jugendliche.

Wir laden SIE/DICH ganz herzlich dazu ein, das Sportabzeichen zu erwerben.

Die Prüftermine sind jeweils Mittwoch, 9., 16. und 23. Juli sowie am Dienstag, 15. und 29. Juli 2014. Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr auf dem Schul-sportgelände.

Andere Termine nach Absprache mit dem Sportabzeichenprüfer, Herrn Willi Winkler, Tel. 09323-1744.

Die erfolgreichen Teilnehmer des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2013 bekamen ihre Urkunde von Bürgermeister Karl Wolf und Sportabzeichenprüfer Willi Winkler überreicht.

VdK

Mittwoch, 23.7. um 19.00 Uhr

Dämmerschoppen-Treff beim Griechen (Gasthaus Korfu) in Mainbernheim

Samstag, 9.8. Tagesausflug

nach Waldsassen und Marienbad. Abfahrt ist um 6.30 Uhr in Mainbernheim am Schießhausplatz.

Programm: Führung Kapplkirche in Münchenreuth bei Waldsassen. Führung Klosterbibliothek und Stiftsbasilika in Waldsassen. Stadtführung Marienbad.

Der Preis pro Person beträgt je nach Teilnehmerzahl 24,50 bis 31,00 €. Der Preis beinhaltet alle Eintritte und Führungen, Buskosten, Versicherung und Trinkgelder. Anmeldung baldmöglichst erbeten, spätestens bis 20. Juli bei Peter Wagner, Tel. 09323-470.

Für alle Veranstaltungen und Reisen sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Genießertage im Verwöhnhotel Lavendel in Windischgarsten. Nähere Informationen zum Reiseverlauf, Buchung und Beratung bei P. Wagner Tel. 09323/470. Anmeldungen bis zum 20.7. 2014.

P.S. Für unsere Reise im Juni 2. bis 8.6. ins Markgräflerland haben wir noch einige Plätze frei.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644 - www.pfarramt-mainbernheim.de

Gottesdienste in der Evang. Kirche

jeden Sonntag um 9.30 Uhr

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr
im Gemeindehaus

Sonntag, 13.7. ab 14.00 Uhr

Gemeindefest am Gemeindehaus

Donnerstag, 24.7. - Seniorenkreisausflug

Abfahrt 13.00 Uhr Gasthof "Goldener Löwe"

Kirchenchor

jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Pfarrer Bernd Steigerwald, Hauptstr. 40, Großlangheim, Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Sonntag, 6.7. um 10.00 Uhr - Wortgottesdienst

Samstag, 19.7. um 18.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 27.7. um 10.00 Uhr - Wortgottesdienst

Dienstag, 29.7. um 8.15 Uhr in der evang. Kirche
Schul-Gottesdienst für alle Klassen

Sonstige Termine

Dienstag, 15.7. um 16.00 Uhr Spätsommertreff

Bei schönem Wetter feiern wir im Pfarrgarten. Anmeldung bis Dienstag, 8. Juli 2014 bei Wilfriede Wagner, Tel. 470.

Montag, 21.7. um 17.00 Uhr Frauentreff

am Parkplatz der kath. Kirche zur Abfahrt nach Dettelbach zur Besichtigung der neu renovierten Stadtkirche, anschließend Einkehr.

Kellermühlenfest

Mainbernheim

Nur hier: Frisch gebräutes **19. und 20. Juli 2014**

„Bernemer Kellerbier“

Samstag **19.07.** ab **17:30 Uhr**

Sau vom Spieß (ab ca.18 Uhr),
Steckerlfisch und Fränkisches

Musik: Die Schneesenger aus Höchberg

Sonntag **20.07.** ab **10:30 Uhr** Frühschoppen,
Fränkisches

Musik: Manfred Groll's Wengerts-Duo

Ab **12:00 Uhr** Rindfleisch mit Meerrettich und
Bouillon Kartoffeln

Rehragout mit Kartoffelklöß' und Blaukraut

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Ende ca. **17:00 Uhr**

CURATA

Pflegeeinrichtungen

Haus Fuchsenmühle

Einladung zum

Sommerfest

am Freitag, 11.07.2014



ab 14.30 Uhr

- * Ökumenischer Gottesdienst im Hof
- * Musikalische Unterhaltung mit
Herrn Ernst Eck aus Gaukönigshofen und
dem Jugendblasorchester Giebelstadt-Eßfeld
- * Große Tombola
- * Kaffee und selbstgemachte Kuchen
- * Köstliches vom Grill mit Salatbuffet



Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Wohlfühlen im Alter!

Kurzzeit- und Dauerpflege

Tagespflege

Flexible Zeiteinteilung von Mo-Fr 8-18 Uhr

spezieller Dementenbereich

- Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
auf allen Wohnbereichen
- Hauseigene Küche und Wäscherei
- Wunderschöner, geschützter Garten
- Und vieles mehr –

Überzeugen Sie sich selbst!

CURATA Seniorenzentrum, Haus Fuchsenmühle GmbH,
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt, Tel. 0 93 31 / 90 10
E-Mail: Haus.Fuchsenmuehle@curata.de - www.curata.de



Das Fest
 unserer diamantenen Hochzeit
 konnten wir im Kreise unserer
 Familie, mit Verwandten und
 Freunden dankbar feiern.
 Mit vielen lieben Grüßen,
 Glückwünschen und Geschenken
 wurden wir überrascht.
 Ihnen allen, die damit ihre
 Verbundenheit zum Ausdruck
 brachten, sagen wir ein herzliches
 Dankeschön.

Mina & Kurt Kraus

Mainbernheim, im Juli 2014



Herzlichen Dank für die Glückwünsche und
 Geschenke zu meiner Konfirmation. Ich habe mich
 sehr darüber gefreut. - Alicia Bergner

www.knauf.de

Knauf ist eine international tätige Unternehmensgruppe der Baustoff-
 industrie. Mit 24.500 Mitarbeitern an mehr als 150 Standorten welt-
 weit erwirtschaften wir einen Jahresumsatz von mehr als 6 Mrd. Euro.

RAUM FÜR IHRE ZUKUNFT



Lernen Sie auch unsere
 neuen Ausbildungsberufe und
 Dualen Studiengänge kennen!

**Ausbildung und
 Duales Studium bei Knauf**

Mit der Wahl des Ausbildungs- und Studienplatzes stellen Sie die Weichen
 für Ihre Zukunft. Bei diesem wichtigen Schritt möchten wir Sie mit Informa-
 tionen, Eindrücken und Erfahrungen rund um unsere 14 vielfältigen Ausbil-
 dungsberufe unterstützen.

Überzeugen Sie sich bei unserem

Tag der Ausbildung 2014

Freitag, 11. Juli 2014, 14:00 – 17:30 Uhr

Wir laden Sie, Ihre Eltern, Lehrer und alle Interessierten herzlich ein, sich an
 unserem Tag der Ausbildung einen Überblick über die Ausbildungsberufe
 und Entwicklungsmöglichkeiten bei Knauf zu verschaffen. Lernen Sie Knauf
 als Ausbildungsunternehmen kennen!

Am Eingang unserer Hauptverwaltung Iphofen, Mainberheimer Straße,
 nehmen wir Sie gerne in Empfang. Hier erhalten Sie alle wichtigen Infor-
 mationen zu unserem Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Knauf Gips KG · Personalabteilung · Am Bahnhof 7 · 97346 Iphofen
 personal@knauf.de · www.knauf-jobsundkarriere.de
 Sie haben Fragen? Unter der Nummer 09323/31-1157 sind wir gerne für Sie da!



*Es ist schwer, einen Menschen
 zu verlieren, der im
 Mittelpunkt unseres Lebens stand.*

Peter Düll

*30.10.1959 † 20.04.2014

**Herzlichen
 Dank**

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
 fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Verbundenheit im
 Gebet, durch tröstende Worte – gesprochen oder geschrieben,
 Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein „Vergelt's Gott“ an Herrn Pfarrer Steigerwald für die
 würdevolle Trauerfeier.

Die überwältigende und herzliche Anteilnahme
 hat uns tief bewegt.

*Christl
 Stefanie & Matthias
 Matthias & Carolin
 Frieda*

Mainbernheim, im Juli 2014



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770



Ihr Fahrzeug in guten Händen

Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71/7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de · autoservice.ross@t-online.de

TÜV*-Termine im Juli:

Donnerstag, 10.7. ab 15.00 Uhr

Samstag, 26.7. ab 9.00 Uhr

Ist **IHR** Auto fit für den Sommer?

Klimaservice

Überprüfung und Neufüllung

inkl. Material im Juli

49,90 €

* DEKRA



Dominik Rudolf Bedachungen

Ihr Ansprechpartner für ...

- Dacheindeckungen und Umdeckungen
- Dachsanierungen und Dachbodenausbau
- Flachdachabdichtungen, Balkone
- Dachfenstereinbau/-tausch
- Bauspenglerei
- Dachstühle, Dachgauben, Carports
- Fassadenverkleidungen
- Wärmedämm-Maßnahmen nach EnEV und aktuellen KfW-Richtlinien

Kalbweg 6 · 97346 Iphofen
info@rudolf-bedachungen.de
www.rudolf-bedachungen.de

Tel.: 09323 - 870837
Mobil: 0151 - 22376256
Fax: 09323 - 8777242



Dachdecker Meisterbetrieb

Bestattungshilfe

HANS HARTNER

24-Stunden erreichbar

An der Farbmühle 15 Kitzingen 09321 93880
97318 Kitzingen Ochsenfurt 09331 87310

www.bestattungen-hartner.de

Jetzt unter neuer Geschäftsleitung.
Zuverlässig und kompetent für die Region.

UNRAD

FAHRRÄDER
TEILE &
ZUBEHÖR

INH. R. RASP

Herrnstraße 38 · 97350 Mainbernheim
Telefon 0162-1524210
deins@unrad.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 - Montag geschlossen

Waldbesitzer mit Verkaufsabsicht!

Suche Waldfläche zur natürlichen Bestandsverjüngung zu kaufen.

Freundliche Angebote unter
Telefon + Fax 0 93 83 - 90 90 43 (AB)

3,5-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Mainbernheim, Randlage Richtung Iphofen, EG, Wohnfläche ca. 100 qm, Bad NEU mit Wanne u. Dusche, gehobene Ausstattung mit Parkett- u. Fliesenböden, große Terrasse, Gartenbenutzung, Kellerraum
Telefon 0 93 91 - 70 70

Bäckerei & Lebkücherei Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

Öffnungszeiten in Mainbernheim:
Do + Fr: 6:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr

Sonderwünsche & größere Mengen auf Anfrage!

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Freitag, 1.8.2014.
Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist am Mittwoch, 23.7.

ANZEIGENPREISE FÜR DAS MAINBERNHEIMER MITTEILUNGSBLATT

1/1 SEITE	188 x 275 MM	€ 145,-
1/2 SEITE QUER	188 x 135 MM	€ 77,-
1/2 SEITE HOCH	91 x 275 MM	€ 77,-
1/3 SEITE QUER	188 x 85 MM	€ 62,-
1/3 SEITE HOCH	60 x 275 MM	€ 62,-
1/4 SEITE QUER	188 x 65 MM	€ 41,-
1/4 SEITE HOCH	91 x 135 MM	€ 41,-
1/8 SEITE QUER	91 x 65 MM	€ 26,-

ZU DEN GENANNTEN PREISEN KOMMT NOCH DIE GES. MWST. VON DERZEIT 19 % HINZU.

RABATT BEI JAHRESABSCHLUSS 10 %

PRIVATE KLEINANZEIGEN 91 x 35 MM € 10,-

BITTE BEI BESTELLUNG GLEICH BEZAHLEN INKLUSIVE 19 % MWST.

ERSCHEINUNGSTERMIN IN DER REGEL DER 1. FREITAG EINES MONATS.

REDAKTIONSSCHLUSS IST JEWEILS 1 WOCHE FRÜHER.

MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

Brot des Monats Krustenlaibchen 500g 1,65 € statt 1,95 €

Angebote gültig vom 1.7. bis 31.7.2014

Keim-Kraft-Weck	3 Stück	1,48 € statt 1,65 €
Keim-Kraft-Kruste	500 g	2,15 € statt 2,40 €
Passauer Brötchen	6 Stück	1,75 € statt 2,10 €
Frucht-Streuseltaler mit Johannisbeeren	2 Stück	2,33 € statt 2,60 €
Salatgurken	300 g	0,49 €
Kapuzziner Hefeweizen	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand
Rhönsprudel Mineralwasser medium & naturell	20 x 1,0 Ltr.	4,99 € + 3,30 € Pfand
Big Pump Energy-Drink	20 x 1,5 Ltr.	9,99 € + 3,00 € Pfand

Angebote gültig vom 15.7. bis 26.7.2014

Keim-Kraft-Zöpfla	3 Stück	1,85 € statt 2,10 €
Keim-Kraft-Kästla	400 g	1,79 € statt 1,89 €
Kaiserbrötchen	6 Stück	1,50 € statt 1,80 €
Kirsch-Puddingplunder	2 Stück	2,15 € statt 2,40 €
Deutsche Strauchtomaten Hkl. II	1 kg	1,99 €
Würzburger Hofbräu Pils	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 3,42 € Pfand
Residenz Mineralwasser spritzig & medium	12 x 1,0 Ltr.	4,37 € + 3,30 € Pfand
Frankenbrunnen-Limo Zitrone & Orange	20 x 0,75 Ltr.	5,99 € + 3,00 € Pfand
Coca-Cola sortiert	2 Kisten	15,99 € + 6,60 € Pfand

Samstags-Knüller am 26.7.2014

Kulmbacher Edelherb 20 x 0,5 Ltr. **9,99 €** + 3,10 € Pfand

Getränkepreise sind Abholpreise - Irrtum vorbehalten - Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen

Der Eichelsee als beliebtes Freibad

Robert Neußner erinnert sich

„Es lächelt der See, er ladet zum Bade“

(Zitat aus „Wilhelm Tell“ von Friedrich von Schiller)

Pfingsten wartete heuer mit einem Hitzerekord auf, beste Voraussetzung für das gelungene Feuerwehrfest am Pfingstmontag unter den schattigen Bäumen am Eichelsee. Ruhig, ab und an von kleinen sich kräuselnden Wellen bewegt, lag die Wasseroberfläche da, eigentlich einladend zum erfrischenden Bade.

Meine Gedanken gingen dabei unwillkürlich zurück an die Tage der Kindheit und frühen Jugend, als sich im Eichelsee Jung und Alt, Mainbernheimer, aber auch Gäste aus Sickershausen und der Kitzinger Siedlung während der heißen Jahreszeit in dem kühlenden Nass erfrischten.

Die Stadt Mainbernheim hatte den See zu einem Natur-Freibad werden lassen. Es war alles Notwendige – natürlich in einfacher Ausfertigung – vorhanden.

Eisenpfähle waren in den Boden gerammt, auf denen eine Badehütte stand. In zwei Badekabinen konnten sich Männlein und Weiblein umziehen. Die Mädchen hatten in den ersten Jahren nach dem Krieg meist selbstgeschneiderte Badeanzüge. Erst nach der Währungsreform wurden in den Modeschäften schickere Modelle angeboten. Wir Buben begnügten uns mit der Turnhose.

Später wurde auf Grund des guten Besuchs auf dem Platz rechts vom See noch eine weitere grün gestrichene Badehütte aufgestellt.

Bevor man von einem Sprungbrett ins kühle Nass sprang, konnte man sich an einer von Hand betriebenen Brause abkühlen. Vor allem für uns Buben war das Sprungbrett, das an einer der tieferen Stellen des Sees in die Wasseroberfläche hineinragte, das Sportgerät schlechthin. Wenn man schon schwimmen konnte, dann probierte man es erst einmal mit einer „Arschbombe“, dann versuchte man es mit dem „Hechter“, der anfangs schmerzhaft zu einem „Bauchplatscher“ werden konnte. Die Könner tauchten mit eleganten Sprüngen ins Wasser und zogen dabei die Bewunderung manches Mädchens

auf sich. Die junge Damenwelt wagte meist nicht den Sprung vom Sprungbrett. Die Burschen machten sich einen Spaß daraus, die kreischenden Mädchen an Armen und Beinen zu packen und sie dann in einem hohen Bogen ins Wasser „plumpsen“ zu lassen. In der Rückschau betrachtet, waren das schon die zaghaften Annäherungsversuche an das andere Geschlecht.

In der Schule ging es zu meiner Kindheit noch nicht so hektisch zu wie heute – keine Extemporalen und Schulaufgaben, keine vierte Volksschulklasse, in der die Weichen für die weitere Schulkarriere gestellt wurde. Die Hausaufgaben waren schnell erledigt, auf ging's zum Eichelsee, die Städtler zu den Wassergräbentüren hinaus, über die Sicker und dann auf einem steilen Trampelpfad hinauf auf die Höhe zum See, für uns vom Gartenweg und der Siedlung führte unterhalb vom Felsenkeller ein Hohlweg zu unserem Sommervergnügen. Heiß brannte der Sand auf den damals noch naturbelassenen Feldwegen unter den Fußsohlen.

Während an den Nachmittagen der See den Kindern und Jugendlichen vorbehalten blieb, kamen gegen Abend die Erwachsenen, um sich zu erfrischen. Arbeiter von der nahegelegenen Firma Bärenschmidt befreiten ihre Körper von dem Mehl- und Zuckersaub. Diejenigen, die das Baden in aller Ruhe zu genießen suchten, machten sich schon am frühen Morgen auf zum See. In der Mitte des Sees ragte ein Pfahl aus dem Wasser. Die Stelle hieß des „Gäulsloch“, denn auch Pferden wurde ab und an die Erfrischung im See gegönnt.

Bei einem solch regen Badebetrieb musste natürlich Ordnung gehalten werden. Dafür sorgte der von der Stadt bestellte Bademeister August Krauss. Auch Polizeidiener Ludwig Pöllath sah des öfteren nach dem Rechten. Bademeister Krauss kassierte einen bescheidenen Eintritt. Wir Kinder zahlten zehn, die Erwachsenen fünfzig Pfennig. Einmal schubsten böse Buben den Bademeister samt seiner Einnahmen ins Wasser. Sie wurden auf das Rathaus zitiert, wo ihnen von Bürgermeister Gustav Stahlschmidt „der Kopf

»Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

gewaschen wurde“. Sie mussten auf den Grund des Sees tauchen und das Geld herausfischen.

Das Wasser unseres Eichelsees hatte Heilqualität. Es war eisenhaltig. Ich hatte als Kind unter Milchschorf, heute als Neurodermitis bekannt, zu leiden. Es juckte die Haut, Salben gab es noch nicht, so kratzte man sich die entsprechenden Hautpartien mit den Fingernägeln wund. Aber wie ein Wunder, im See gebadet, die juckenden und geröteten Stellen waren verschwunden. Auch bei sonstigen Hautverletzungen bewies das Eichelseewasser seine heilende Wirkung.

Der Eichensee war, wie oben schon erwähnt, ein Natursee. Von zwei Quellen wurde er gespeist. Die ergiebigere, die Jakobsseequelle, wurde leider durch die Schuttablagerungen aus der von Bomben zerstörten Stadt Würzburg in Mitleidenschaft gezogen, die Wasserqualität litt später darunter. Ein Schilfgürtel umgab die Wasserfläche. Blässhühner und Wildenten brüteten darin, Frösche quakten, Seerosen blühten auf. Ihnen durfte man beim Schwimmen nicht zu nahe kommen. Es bestand die Gefahr, dass sich die Seerosenstängel um die Beine schlangen. Gegen Abend zischten Blindschleichen durch das Wasser und machten Jagd auf Frösche. Einmal hatte sich eine Ringelnatter um eines meiner Beine gewickelt. Ich bekam furchtbare Angst, schrie so laut ich noch konnte. Walter Grötsch – er wohnte mit seiner Mutter im Haus gegenüber dem Anwesen Höfig am Unteren

Tor – hörte mein Schreien, sprang ins Wasser und zog mich an Land. Eine besondere Pflanze hatte zur damaligen Zeit auf dem sumpfigen Gelände jenseits des Bahndamms ihren Standort. Bezirksheimatpfleger Dr. Pambuch hatte die einzige in unseren Breiten vorkommende fleischfressende Pflanze, den Sonnentau, entdeckt.

Um den Eichensee als Badesee zu erhalten, wurde in späteren Jahren unter der Anleitung von Stadtrat Konrad Grösch an der Seite des am See vorbeiführenden Feldwegs eine Betonmauer gezogen. Um den auswuchernden Schilfgürtel zurückzudrängen, wurden Pfähle eingeschlagen, um die Gerten aus Haselnuss und Weiden geschlungen wurden. Der schlammige Grund des Sees wurde ausgebaggert und frischer Sand eingebracht. Aber all diese Mühe blieb unbezahlt. Vandalismus zerstörte unser Badeparadies. Eine von mir gestiftete Bank wurde angezündet, der verkohlte Rest trieb auf der Wasserfläche. Die Ziegel des Badehauses wurden ins Wasser geworfen, eines Winters wurde das Haus selbst abgefackelt. Der Eichensee diente noch als Karpfenweiher. Pfarrer Nusch, Schreiner Orf und zuletzt Bergwerksingenieur Bruno David waren die Pächter. Heute wird der See nicht mehr abgelassen. Er ist als Naturdenkmal ausgewiesen. Aber die Erinnerung bleibt an eine trotz mancher Einschränkungen der Nachkriegszeit heitere, vergnügte Zeit, als der Eichensee zum Bade einlud.

Fotos Archiv Kurt Kraus



Eichelsee Badehaus August 1915



Eichelsee Pfingsten 1931